

# DEHOGA Stadtverband Cuxhaven

## Protokoll der Vorstandssitzung vom 6. Juli 2022

Anwesende: Damen Janßen & Berger, Herren Kamp, Weber, Dohne, Finck  
Entschuldigt: Kohlen, Carstens, Kentsch  
Gast: Frau Pospich, Herr Raffel

### TOP 1 – Formalia

- a) Herr Kamp begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- b) Der Tagesordnung wird ohne Einwände genehmigt.
- c) Das Protokoll vom 1. Juni 2022 wird ohne Einwände genehmigt.

### TOP 2 – Frau Pospich stellt Ihr Projekt „Nachhaltige Tourismusförderung“ vor und die Zukunft der Bettensteuer. Anschließend führt Herr Raffel durch die touristischen Zahlen.

#### a) Nachhaltige Tourismusförderung:

Das Land Niedersachsen zahlt keine Tourismusunterstützung an Kommunen, im Gegensatz zu anderen Ländern wie Bayern oder Nordrhein-Westfalen. Der Tourismus ist für Cuxhaven einer der beiden wichtigsten, wenn nicht der wichtigste Wirtschaftszweig. Primär sind 7500 Bürger im Tourismus beschäftigt. Die Verwaltung muss nicht nur die „Mittelbare-Infrastruktur“ (Feuerwehr, Rettungsdienst, Müllentsorgung, usw.) für die Einwohner von Cuxhaven vorhalten, sondern auch für die durchschnittlich sich am Ort befindlichen Urlauber und 2.Wohnungsbesitzer. Außerdem muss die Stadt Cuxhaven auch die immer weiter steigenden Anforderungen für die Prädikatisierung zum Nordseeheilbad finanzieren. Es gibt für diese Ausgaben keine Förderung, um das Defizit von 3 Mio. PLUS X im Haushalt der Stadt zu schließen. Frau Pospich fordert aus diesem Grund einen Fördertopf von ca. 15 Mio. Euro für die höchst prädikatisierten Tourismusstandorte in Niedersachsen. Die Gelder sollen aus dem Wirtschaftsministerium kommen und auf keinen Fall aus dem Ministerium für Inneres. Als best practice Beispiel wurde Mecklenburg-Vorpommern genannt. Hier hat die Landesregierung vor, eine langfristige Verankerung der Tourismusförderung per Gesetz festzuschreiben. Abschließend verwies Frau Pospich noch daraufhin, dass Niedersachsen sowieso schon den kleinsten Kommunalausgleich aller Bundesländer hat!

#### b) Bettensteuer

Die Bettensteuer hat rechtlich Bestand und wird auch weiterhin in der Stadt Cuxhaven erhoben. Die Option einer Ausweitung auf geschäftliche Übernachtungen steht nicht zur Debatte. Der Entschuldungsvertrag zwischen Land und Stadt sieht eine Erlaubnis zum Einzug der Bettensteuer bis Dezember 2022 vor. Es ist davon auszugehen, dass diese Möglichkeit der 3-Fachbelastung bis zum Ende der Stabilisierungsvereinbarung in 2026

verlängert wird. Frau Pospich wird diesen Antrag beim Land Niedersachsen stellen. Die Tourismusbranche ist in Cuxhaven mit 3 erhobenen Abgaben und Steuern schon jetzt eine bundesweite Ausnahme und damit übermäßig belastet.

### **c) Tourismuszahlen (Herr Raffel)**

Gibt es einen Post-Corona-Effekt?

Im Vergleich zu 2019 sind 2022 die Übernachtungen von Jan.-Mai um 7% gestiegen. Bis Juni sind es noch kumuliert 5% zu 2019. Im Detail ist allerdings zu erkennen, dass die Anzahl der Gäste um 7,7% gesunken ist. Allerdings hat sich die Aufenthaltsdauer um 5% erhöht und somit eine fast gleichbleibende Übernachtungszahl ergeben. Diese Entwicklung zeichnet sich seit 2020 bis Juni 2022 ab. Herr Raffel kündigt an, dass „Big-Data“ in Zukunft eine große Rolle bei der Entwicklung des Standortes sein wird. Die NC hat eine externe Agentur beauftragt alle verfügbaren Daten, die durch das Steueramt der Stadt Cuxhaven erhoben werden, zusammenzuführen und auszuwerten. Dieses Vorgehen trifft auf sehr große Zustimmung. Herr Kamp hebt noch einmal hervor, wie wichtig das Zahlenwerk für die Branche ist.

### **TOP 3 – Freisprechung**

Der Termin ist der 13.7.2022 um 19 Uhr im Foyer der Kugelbake-Halle. Die IHK hat als Redner Herrn Rademann aus der Geschäftsstelle Cuxhaven angekündigt. Der DEHOGA wird die Prüflinge und den Prüfungsausschuss zu einem Glas Sekt einladen. Die Halle wurde mit einem „Sonderpreis“ für die Branche angemietet.

### **TOP 4 – DEHOGA on Tour**

Top 4 wurde kurzfristig durch das Thema „Hogarent plus“ ersetzt. Herr Weber berichtete kurz zu dem Termin, den er mit der Signal-Iduna zu diesem Thema geführt hat. Weitere Informationen liegen dem Protokoll als Anlage bei.

### **TOP 5- Bericht zur CT**

Herr Kamp führt wegen der fortgeschrittenen Zeit nur kurz zu dem Thema aus. Die Zukunft der CT ist immer noch unsicher/unklar. Evtl. gibt es noch eine Wendung, wenn die NC mehr Gelder für die, an die CT, abgegebenen Aufgaben von der Stadt-Verwaltung erhalten würde. Die Zukunft von Herrn Schink ist sehr eng mit dieser Entscheidung verbunden. Dies bedeutet, dass es zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht feststeht, dass Herr Schink als GF der CT am Ende des Jahres aufhört.

### **TOP 6 Verschiedenes**

Herr Kamp wird mit Herrn Scheer vom UVC das Gespräch zu den versuchten Abwerbaktionen der Grote-Media sprechen. Herr Finck berichtet kurz über eine schlecht durchgeführte Veranstaltung zum Projekt Nordheimstiftung. Hauptpunkte waren schlechte Visualisierung, kein Verkehrskonzept und schwammige Aussagen zu gestellten Fragen

Ende 13:20 Uhr  
Carsten Weber 6.Juli 2022